

EIN ZUHAUSE FÜR MONGOLISCHE STRASSENKINDER

STRASSENKINDER IN DER MONGOLEI



Armut, Gewalt und Ausbeutung: Viele mongolische Kinder kämpfen jeden Tag aufs Neue um ihr Überleben. In der Hauptstadt Ulaanbaatar kümmern wir uns um sie – versorgen sie mit Nahrung, betreuen sie medizinisch und ermöglichen ihnen den Schulbesuch.

WORLD VISION VOR ORT

World Vision Mongolei wurde 1993 gegründet. Seither engagieren sich die Mitarbeiter für besonders bedürftige Kinder und Familien. Ziel ist es, sie medizinisch zu versorgen, ihre Ernährung zu sichern und die Schul- und Ausbildung der Kinder zu fördern.

STRASSENARBEIT

Da viele Strassenkinder überwiegend schlechte Erfahrungen mit Erwachsenen gemacht haben, sind sie ihnen gegenüber eher misstrauisch. Aus diesem Grund besuchen wir sie regelmässig in ihrem gewohnten Umfeld, um auf diesem Weg ihr Vertrauen zu gewinnen.

EIN DACH ÜBER DEM KOPF

Im State Welfare Center werden vor allem jüngere Kinder aufgenommen und betreut. Im Zentrum werden sie ausgewogen ernährt und nehmen an einem informellen Schulprogramm teil. Das State Welfare Center wird gemeinsam einer lokalen Behörde betrieben.

REHABILITATION

Die drei Lighthouse Zentren sind Zuhause für 56 Kinder. Dort erhalten sie Nahrung und Kleider, werden psychologisch betreut und medizinisch versorgt. Diverse Schulprogramme ermöglichen es ihnen später eine öffentliche Schule zu besuchen oder eine Berufsbildung zu machen. Zudem werden Sport



Andrea Rüegg
Programmverantwortliche
für die Mongolei

«Die Strassenkinderarbeit in der Mongolei hat sich zum Ziel gesetzt, vernachlässigte Kindern und Jugendliche zu rehabilitieren und sie wieder in ein stabileres soziales Umfeld einzubetten.»





Eine Geschichte

Eigentlich sollten Narangoo und Naranchimeg in der Obhut von Verwandten in der mongolischen Hauptstadt Ulan Bator aufwachsen. Da ihre eigenen Eltern sie und ihre Geschwister nicht mehr versorgen konnten, schickten sie die Mädchen auf die beschwerliche Reise. In der Stadt angekommen, waren die Kinder auf sich gestellt. Die Verwandten kümmerte das Schicksal der beiden nicht. Auf der Strasse trafen sie auf Streetworker von World Vision, die sie erst ins Child Welfare Center und später in ein Lighthouse-Zentrum brachten. Wo man die zwei Kinder nicht nur umfassend betreut hat, sie konnten auch den in der Zwischenzeit verpassten Lernstoff nachholen. Heute sind Narangoo 15 und Naranchimeg 13 Jahre alt, lernen beiden voller Begeisterung und freuen sich über die Unterstützung ihrer Schulkollegen. Narangoo ist sogar die beste Schülerin der Schule. Ausserdem liebt sie es zu singen und zu tanzen, Naranchimeg zu rennen und Basketball zu spielen. Fragt man die beiden Mädchen nach ihren Träumen, möchte Narangoo in der Tanzgruppe von World Vision auftreten. Ihre kleine Schwester wünscht sich wieder mit ihren Eltern und Geschwistern leben zu können. Träume von zwei ganz normalen Kindern, die ohne das Engagement von World Vision wahrscheinlich noch immer auf der Strasse leben würden.

und musische Fähigkeiten gefördert. Bis zu 15 Jugendliche bilden wir auf einer Farm in Viehwirtschaft aus.

KINDER MIT BEHINDERUNG

Auf einer Farm haben wir ein Zentrum für Kinder mit Behinderung eingerichtet, um so gezielt auf ihre Bedürfnisse eingehen zu können.

REINTEGRATION

Wann immer es möglich ist, bringen wir die Kinder zurück zu ihren Familien. Wir beraten die Eltern und zeigen ihnen Möglichkeiten auf, wie sie ihr Einkommen verbessern können. Kinder, die nicht in ihre Familien zurückkehren können, werden in Pflegefamilien aufgenommen. Viele dieser

Familien sind aktiv vernetzt und unterstützen sich gegenseitig. Kinder, die misshandelt oder sexuell missbraucht wurden, werden liebevoll betreut.

DIE HINTERGRÜNDE

Die Mongolei gehört zu den ärmsten Ländern der Erde. Jeder Dritte lebt in Armut. Perspektivenlosigkeit, Gewalt und Missbrauch treiben viele Kinder weg von ihrem Zuhause in die Hauptstadt. In Ulaanbaatar leben etwa 4'000 Kinder auf der Strasse. Sie suchen Zuflucht in Winkeln und Eingängen vor den eisigen Temperaturen und kämpfen jeden Tag um Nahrung. Sie haben keinen Zugang zu medizinischer Versorgung oder Bildung. Etwa 70'000 Kinder verlassen vorzeitig die Schule. Das sind 15 Prozent der schulpflichtigen Kinder.



DAS STRASSEN-KINDERPROJEKT

IM JAHR 2009/2010:

372 Kinder wurden gesundheitlich und medizinisch betreut

264 Kinder wurden in den unterschiedlichen Zentren betreut

163 Kinder wurden in Schulungs- und Talentförderungsprogramme aufgenommen

17 Kinder haben eine Berufsbildung abgeschlossen

43 Kinder konnten mit ihren Familien wiedervereint werden

34 Eltern und Erwachsene haben in Einkommensförderungscentren gearbeitet und 6 eine Ausbildung abgeschlossen

Es wurden diverse Kurse und Veranstaltungen im Bereich Erziehung durchgeführt

All das konnte erreicht werden dank der solidarischen Hilfe vieler Menschen. Herzlichen Dank!

PROJEKTKOSTEN

Die Projektkosten pro Jahr belaufen sich auf 100'000 Franken. Das Projekt wird von einheimischen Fachleuten durchgeführt und von Schweizer Projektmitarbeitern begleitet und überwacht. Auch dieses Projekt unterliegt den strengen Richtlinien von World Vision zum optimalen Einsatz der finanziellen Mittel.

Mehr unter www.worldvision.ch

IHR BEITRAG ZÄHLT

Mit Ihren 70 Franken kann ein Kind zehn Tage in einem Lighthouse liebevoll betreut werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. www.worldvision.ch/spenden



HABEN SIE FRAGEN ZUM PROJEKT?

Wir beraten Sie gerne. Sie erreichen uns unter Tel. 044 510 12 12 oder per E-Mail an info@worldvision.ch

World Vision Schweiz

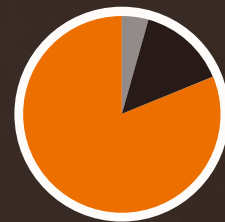
Kriesbachstrasse 30
8600 Dübendorf
Tel. 044 510 12 12

www.worldvision.ch
facebook.com/WorldVisionSchweiz
twitter.com/WorldVisionCH

World Vision Schweiz ist ein christlich-humanitäres Hilfswerk. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Unterstützung von Kindern, Familien und ihrem Umfeld im Kampf gegen Armut und Ungerechtigkeit. World Vision leistet langfristige Entwicklungszusammenarbeit, Not- und Katastrophenhilfe sowie entwicklungspolitische Aufklärungsarbeit.

SPENDENVERWENDUNG

Durchschnitt der letzten 5 Jahre



- 81,8 % Projektarbeit
- 12,5 % Mittelbeschaffung
- 5,7 % Verwaltung und Administration

QUALITÄTSMANAGEMENT

World Vision Schweiz verfügt über das NPO-Label für Management Excellence und ist ISO-9001-zertifiziert.

